

1690 April 27.

"KLAG PUNCTEN [VON EINEM AUSSCHUSS DER EIDG. ORTE ANLÄSSLICH DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG¹, DIE VOM 18.-25. APRIL 1690 IN BADEN STATTFAND] DEM KAYSERL. H. AMBASSADOREN GRAFFEN [NIKLAUS] VOHN LODRON ... EINGEGEBEN"

s. EA VI 2, 333 c Pte. 1-10 [Die eidg. Orte beklagten sich insbesondere über die Belästigungen durch die an der Nordgrenze liegenden österreichischen Truppen.]

1) s. EA VI 2, 332 (Nr. 179). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.

Kopie, wohl von der Kanzlei der Grafschaft Baden für den Statthalter von Stadt und Amt Zug, Beat Kaspar Zurlauben, angefertigt.
AH 103, 263-264 - Blatt 264^r leer

1644 April 26., Menzingen

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT] CHRISTIAN SCHÖN AN AMMANN HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Nachdeme min iez lanng vorgehabene reiss theils wegen stetts yngefalener kälte, theils aber anderer unglegheit und Lybs indisposition halber, sich so wyt verzogen, das albereit das gebott an der landtsgemeind [- diese fand 1644 am 1. Mai statt -], mich erylth, habs mir Zustahn wöllen, umb ... Urlaub underdienstlich Zebiten, der gestalt obglych ich, obligender noth halben, Zu disem Vorhaben getriben. Wil ich mich doch für dissmal der kürzen reiss beflyssen, und wo möglich widerumb uff die gmeindt, Nebent anderm ghorsamblich erschnen. Fahls aber wider verhoffen, mir by disem iez verhinderliches begegnete, wölle man Jedoch min ussblyben mir Zu keiner unghorsamme noch anderem unguetem nit rechnen. Verblybe dannoch Euwer miner G.H. gesambter und sonder Allezyt underthäniger williger diener, Alls der ich Gott biten, derselben obhabende hoche und wichtige Geschefft, allwegen nach synem Göttlichen willen, Zu gemeiner wolfahrt richten und verleiten wölle".

Original, mit Siegel - AH 103, 265